

**Zeitschrift:** Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD  
**Herausgeber:** Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische  
Vereinigung für Dokumentation  
**Band:** 56 (1980)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** Ausstellungen = Expositions

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

12. Juni (Donnerstag)

Vormittag zur freien Verfügung

Nachmittag Rückfahrt

---

## Ausstellungen — Expositions

---

### UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK: BEGEGNUNGEN BASEL 1980

Vom 29. März bis Ende Mai wird in der Universitätsbibliothek Basel, aus der Not eines leeren Ausstellungssaals geboren, ein zumindest an diesem Ort neuartiger Versuch gestartet. Der Saal und angrenzende Räume werden den Basler Bildhauern zur Verfügung gestellt, Baslern, Wahlbaslern und solchen, die in der in- und ausländischen Umgebung Basel als ihr Kunst- und Lebenszentrum betrachten, vom Bözberg bis Hegenheim. Von den um die Jahrhundertwende Geborenen bis zu den jetzt etwa Dreißigjährigen. Werke des Schöpfers von Wettstein-, Museumsbrunnen und Universitätsgruppe neben solchen der Schöpfer des Lieu-dit der Heuwaage und der Plastiken des Heuwaageviadukts. In der Ausstellung werden an etwa zehn Abenden Basler Schriftsteller aus neuen, auch noch unveröffentlichten Werken lesen, sie zur Diskussion stellen. An einzelnen dieser Abende werden durch Mitglieder der Musikakademie Werke der dort wirkenden Basler Komponisten erklingen. Schließlich sind auch dramatische Abende vorgesehen. Ein Programmheft wird über alle Mitwirkenden Auskunft geben und die Daten der Abende enthalten. In den Wissenschaften gewinnt die interdisziplinäre Forschung immer mehr an Boden: Begegnungen zwischen den Vertretern der verschiedenen Künste, Begegnungen zwischen unsern Mitbürgern, die wir als Künstler bezeichnen und uns, dem Publikum, sind das Ziel der Veranstaltungen, in einem unprätenziösen Rahmen, werkstattartig. Montag bis Freitag 9—20 Uhr, Samstag 9—17 Uhr, Eintritt frei.

---

## Umschau — Tour d'horizon

---

### GRÜNE BIBLIOTHEK

Am Rheinknie grünt es allenthalben — und in diesem Jahr sind es nicht nur die Vorboten des Frühlings. In einigen Tagen nämlich wird die Grün 80 die Tore für die Besucher öffnen.

Der Verband Schweizerischer Gärtnermeister veranstaltet in Basel vom 12. April bis 12. Oktober 1980 die 2. Schweizerische Ausstellung für Garten- und Landschaftsgestaltung. (Die erste fand 1959 in Zürich statt.)

Das 76 000 m<sup>2</sup> große Gelände liegt in St. Jakob, unmittelbar vor den Toren der Stadt.

Die Ausstellung ist in sechs Sektoren gegliedert: Markt, Erde, Land- und Wasser, Schöne Gärten, Säen, Ernten und Grüne Universität.